

Gilde ~ ~ Blatt

Bürgerschützengilde von 1627 e. V. Bad Oldesloe
Ausgabe 11 / Jahr 2010 / 6. Jahrgang

In diesem Jahr erscheint aus redaktionellen Gründen nur ein Gildeblatt.
Wie immer viel Aktuelles, Wissenswertes, Termine und Kurioses!

Unsere Majestäten im Gildejahr 2010



v.l.: Jungschützenkönigin Lara-Joy Neumann, 1. Ritter Christian Steffen,
Königin Melanie Schnauer, König Uwe Vogel,
Vizekönigin Christiane Mühlberger, Vizekönig Dirk Ahlers

**Allen Majestäten unseren herzlichsten Glückwunsch und viel
Spaß und Freude in Eurem Königsjahr!**

!! Königsball: 06.11.2010, Empfang ab 19.00 Uhr!!

Jahreshauptversammlung 2010

Im Folgenden einige Punkte unserer Hauptversammlung vom 08.03.2010:



Die gut besuchte Schützenhalle

Mit 47 Gildemitgliedern war unsere Jahreshauptversammlung diesmal recht gut besucht. Befördert wurden Benjamin Janssen zum Fähnrich und Lothar Stolle zum Leutnant.



Der Kommandeur bei der Arbeit



Der Kommandeur mit den Beförderten

Die Berichte des Kommandeurs, Schützenmeisters, Jugendleiters, Schatzmeisters und Obmann der Älterleute spiegeln das vergangene Gildejahr wieder. Die Älterleute stellen klar, dass sie die Schützenfeste nicht in der Anzahl der Vorjahre besuchen werden, „da dieser Schützenfest-Marathon mittlerweile von keinem Verein mehr wirklich zu stemmen ist.“ Vielleicht bewegt dies auch andere Vereine dazu, wenigstens einmal über 2, 3 oder 4 zentrale Feste im Kreise ernsthaft nachzudenken.

Schatzmeister und Vorstand wurden nach den Berichten bei jeweils eigener Enthaltung einstimmig von der Versammlung entlastet.

Die Versammlung ernannte Wilhelm Kruse zum Ehrenältermann.



Wilhelm Kruse ist neuer Ehrenältermann

Dann waren die Wahlen an der Reihe: Hier ging es ums Ganze, denn unser Kommandeur Karl-Otto Bergmann stand zur Wiederwahl. Es gab keinerlei Überraschungen: Alle wollten ihn auch in den nächsten Jahren als ihren Chef sehen, herzlichen Glückwunsch. Ähnlich klare Ergebnisse erzielten alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder! Als Beisitzerin hatte im Vorfeld Inge Böttger ihren

Posten nach vielen Jahren im Vorstand zur Verfügung gestellt.



Herzlichen Dank für Deine engagierte Mitarbeit zum Wohle der Gilde, liebe Inge.

Als neue Beisitzerin ist jetzt Renate Janssen, auch sie eine der Aktiv-Posten der Gilde, dabei. Willkommen im Kreise des Vorstandes. Als stellvertretender Schatzmeister wurde per Akklamation Jürgen Mose für ein Jahr wieder reaktiviert. Jürgen hat sich noch einmal bereit erklärt, für ein Jahr die vielfältigen Aufgaben zu übernehmen.

Betriebsschießen 1. Teil

Die Beteiligung am Betriebsschießen 1. Teil am 26. März war wie in den Vorjahren wieder sehr groß.



Viele glückliche Gewinner freuen sich

Am 8. Oktober findet der 2. Teil des Schießens statt.

Tag der Offenen Tür am 8. Mai

Am 8. Mai veranstaltete unser Wirt einen Tag der offenen Tür. Das Thema war alles um den Spargel. Wir haben uns beteiligt und die Schießstände für Besichtigungen geöffnet. Etliche interessierte Oldesloer nahmen die Gelegenheit wahr und stellten viele interessante Fragen. Abends konnten wir auf ein reges Interesse an unserer Arbeit zurück blicken.

Gildefest 2010

Unser Gildefest im 383. Jahr der altherwürdigen Bürger-Schützengilde fand Ende Mai statt.



Die bunt gedeckte Festtafel

Nach dem traditionellen Kirchgang war auf einem mäßig gut besuchten Königessen die Stimmung trotzdem aller Bestens.



Durst hat auch ein stellv. Kreispräsident!

Die Majestäten übergaben der Gilde ihr offizielles Königsbild. Dieses bekommt, wie alle anderen auch, einen würdevollen Platz neben der großen Königstafel.



Das offizielle Bild der Majestäten 2009

Ein weiterer Höhepunkt des Königssessens war die Verleihung des Ehrenkreuzes in Bronze des deutschen Schützenbundes an unser Ehrenmitglied Jürgen Mose für seine unermüdliche Arbeit zum Wohle unserer Gilde und des Schützenwesens.



Das Ehrenkreuz in Bronze

Die passenden Worte anlässlich dieser Ehrung fand ein alter Freund der Bürgerschützengilde, Gerhard Quast in seiner Funktion als Bundesschatzmeister des DSB. Seine Worte waren so gut gewählt, dass unserem Freund Jürgen Mose die Augen feucht wurden. Herzlichen

Glückwunsch von allen Gildemitgliedern zu dieser verdienten Ehrung.



Gerhard Quast ehrt Jürgen Mose

Nach einem guten Essen und der leicht launigen Rede des Obmanns der Älterleute endete das Königsjahr 2009 mit dem Abnehmen der Insignien offiziell.



Mit dem Abnehmen der Königskette ist alles vorbei, zumindest für 3 Jahre

Viele Gildemitglieder erwarteten die Proklamation am Samstag mit Spannung. Wer würde diesmal ganz vorn dabei sein? Gibt es neue Gesichter? Haben die langjährigen Mitglieder das Rennen gemacht? Fragen über Fragen, die ab 16.30 Uhr nach und nach gelüftet wurden. Und es gab so manche Überraschung. Unter Anderem auch das Ausfallen der traditionellen Böllerschüsse. Unser Bölleroffizier war kurzfristig

erkrankt, eine notwendige Vertretung war so schnell nicht zu organisieren. Aber das soll ein einmaliger Ausrutscher gewesen sein!



Alle Würdenträger des Gildefestes 2010

Löffelträger 2010

Wolfgang Ueberschaer
Werner Westphal
Ute Spieler
Christel Bergmann
Harald Hoffmann
Maren Böttger
Karl-Otto Bergmann
Ingeborg Ueberschaer
Uwe Rädisch
Horst Möller
Marion Vogel
Detlef Junge

(genannt in der Rangfolge)



Das neue Königspaar auf dem Weg zum St.-Jürgen-Hospital und zum Rathaus
Auf dem Marsch hatten alle viel Spaß!



Ankunft vor dem St.-Jürgen-Hospital



Vorstellung der Majestäten

Im Rathaus erreichte die gute Stimmung dann den Höhepunkt. Der Vizekönig erkundete die baulichen Gegebenheiten des Rathauses für einen stilgerechten Auftritt.



Vizekönig Dirk Ahlers in Positur

Nach dem Besuch im Rathaus ging es dann noch weiter in die eine oder andere Bad Oldesloer Gaststätte.



Das Katerfrühstück mit hohem Besuch

Am Montag rundete das Katerfrühstück dann ein Alles in Allem gelungenes Gildefest ab. Den geringen Besuch haben wir zum Anlass genommen, für die kommenden Jahre das Katerfrühstück auf den Sonntag nach der Proklamation zu verlegen. Dann hat vielleicht fast jeder einen Kater und braucht mit ziemlicher Sicherheit auch keinen Urlaub für diese Veranstaltung.

Feucht-fröhlicher Ausklang

Hier eine kleine launige Nach-Betrachtung zu unseren Gildefesten: Es ist lange kein Geheimtipp mehr. Nach dem Empfang im Rathaus geht es direkt oder über Umwege zu Harry.

Um die weitreichenden Gespräche im Rathaussaal wirken zu lassen, wird dann in angeregter Runde dort weiter diskutiert. Dabei kommen ganz neue Erkenntnisse zu Tage wie: „Ich habe Hunger!!!“ oder „Ich heiße jetzt Horst!“ Meist wird es danach **feucht**. Damit nämlich diese oder andere wesentliche Aussagen die nötige Wirkung erhalten, wird gern **fröhlich** auf die Tischplatte geschlagen. Das vollste Bierglas auf dem Tisch ergießt sich dann beschwingt auf die Hose eines Gildemitgliedes. Die Statistik besagt, dass die Urheber wechseln und es

dennoch immer den Gleichen trifft, obwohl er aus diesen Erfahrungen heraus sich immer wieder an andere Stellen des Tisches setzt.

Was will uns dieses sagen?

Schneller austrinken, auf Krüge umsteigen oder sich nur den „Kurzen“ zuwenden.
(WHR)

Ich, Königin Inge

Ach wie war es doch vordem,
als einfache Schützin so bequem,
Denn war ich faul, dann legt ich mich,
hin auf den Sessel und pflegte mich.
Doch nun als Königin war es vorbei.
Alle rufen: „Sei dabei!“
Bei Ausmärschen und Schützenfeiern
sollte ich sein.
Doch allein?
So konnt' ich mich denn riesig freuen,
weil mein König war immer dabei.
Wenn er auch oft schon früh ging fort,
keiner kann sagen, wir waren nicht dort.
Bedanken möchte auch ich mich
bei allen, die begleiteten mich.
Natürlich in erster Linie bei den Damen,
die immer und oft zur Stelle waren.
Aber auch bei den Ältermännern,
denn ohne sie wären die Ausmärsche
ärmer.
Nur leider gingen wir oft ohne Fahne!
Woran das wohl gelegen habe?
Dass habe ich mich immer gefragt,
aber glücklicherweise war Reinfeld ja da.
Wo ist das Jahr so schnell geblieben?
Ich würde gerne noch länger Königin
spielen.
Denn es war angenehm und schön,
doch leider muss ich sagen: „auf
Wiedersehen“.
Aber vielleicht werde ich nächstes Jahr
möglichst mit meinem Mann
das Vizekönigspaar.
(Ingeborg Ueberschaer)

Königsball: 06. November 2010

- *Empfang ab 19 Uhr, Schützenhalle*
- *Begrüßung: 19.30 Uhr*
- *Büffet um 19.45 Uhr (15,00 Euro)*
- *Peter Meyer macht Musik*



Treffpunkt Schützenhalle

Zum traditionellen Königsball, wieder mit Musik von Peter Meyer, laden wir alle Mitglieder und Freunde ganz herzlich ein. Ab 19.00 Uhr werden unsere Majestäten die Gäste mit einem Gläschen Sekt und einem Tombola-Los empfangen. In diesem Jahr erwartet uns ein warm-kaltes Büffet mit einer Waldpilzcreme mit Sahnehaube und Mandelsplittern auf den Tischen. Auf dem Büffet ein Kräuternacknbraten mit einem Kartoffel-Gemüse-Gratin, Roastbeef kalt mit Remouladen-Sauce, Holsteiner Katenschinken mit Melone, geräucherte Putenbrust mit Preiselbeeren, Matjesfilet Hausfrauen Art, sauer eingelegter Brathering, eine Käseauswahl, Krautsalat, italienischer Salat, Bratkartoffeln, Brotauswahl und Butter. Als süße Leckereien hinterher soll es Schokoladenpudding mit Vanillesauce sowie Vanillepudding mit Schlagsahne geben. Wir dürfen also einiges erwarten. Direkt nach dem Essen steigt dann die kleine Tombola-Verlosung. Und dann wollen wir endlich

tanzen, damit das reichhaltige Büffet nicht unsere Figur zu sehr verdirbt. Hierzu spielt Peter Meyer in altbekannter Manier auf, bis uns die Kräfte schwinden. Unsere Majestäten hoffen auf einen vollen Saal und freuen sich auf Ihren und Ihren und Deinen und Deinen Besuch!

Patenschaft St. Jürgen-Hospital

Im Januar 2010 hieß das Thema "Alte Bilder aus Bad Oldesloe". Herr Horst Möller hatte einen ausgesprochen interessanten Lichtbildervortrag ausgearbeitet und diesen mit moderner Technik vorgetragen.

Neben den Erläuterungen wurden die Heimbewohner gefragt, was auf dem Bild ist und wo das früher war. Fast alles konnte herausgefunden werden. Dadurch wurde es ein sehr lebendiger Nachmittag. Bei einem Bild kam die Aussage, das war nicht in Bad Oldesloe, sondern in Bad Segeberg. Das zeigt, dass die Bewohner noch sehr munter und rege sind. Zum Schluss bedankten sich die Bewohner und fragten, ob die Bilder denn nun schon alle wären und wann die nächsten gezeigt werden. „Gern auch aus dem ‚neuen‘ Bad Oldesloe.“



Sommerfest im St.-Jürgen-Hospital
Das Grillfleisch scheint gelungen

Die Saxophon- und Mundharmonika-Gruppe unterhielt im Februar mit erfrischenden und spritzigen Beiträgen die Heimbewohner. Viele bekannte Lieder wurden vorgetragen und animierten zum Mitsingen. Beim von Frau Kapitzke ausgewählten Schlusslied "Ein schöner Tag" standen einigen die Tränen in den Augen. Der Applaus war reichlich.



Die Versorgung klappt gut
Dank an Wilhelm und Harald

Im März trat der Shantychor unter der Leitung von Herrn Thomasch auf. Die launige und romantische Art kam wieder sehr gut an. Die Begeisterung der Heimbewohner war riesengroß. Die gute alte Seefahrt mit ihren Liedern begeistert immer wieder. In der für die Sänger erforderlichen Pause erläuterte Herr Lösekann die heutige Seefahrt, die völlig anders ist. Im zweiten Teil wurde der Schwung fortgesetzt. Ein sehr schöner Nachmittag.

Herr Eicke und die Dirigentin vom Oldesloer Männerchor gestalteten die Aprilveranstaltung. Aus den mitgebrachten Gesangbüchern konnten die Heimbewohner Lieder aussuchen. Mit Akkordeonbegleitung wurden diese Lieder dann gemeinsam

gesungen. In den Pausen las Herr Eicke Gedichte und Geschichten vor. Das Mitsingen hat den Heimbewohnern viel Freude bereitet.



Rosen für alle St.-Jürgen-Bewohner

Der Mai war traditionell der Vorstellung der Majestäten gewidmet. Bei trockenem Wetter saßen die Heimbewohner wie in jedem Jahr draußen (diesmal war es ziemlich kalt) und erwarteten den Schützenzug mit Musik. Herr Horst Möller stellte die Majestäten vor, diese verteilten anschließend Rosen an die Damen und Herren. Mit Musik erfolgte dann der Weitermarsch der Schützen zum Rathaus.



Die Majestäten waren auch beim Grillen

Im Juni erschien Frau Ponto von der Klaus-Groth-Schule mit einer Gruppe von Kindern und führte Auszüge aus dem Musical, das im nächsten Jahr

aufgeführt wird, vor. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und haben die Bewohner gut unterhalten. Zum Schluss gab es für die Kinder ein wohlverdientes Eis. Insgesamt ein gelungener Nachmittag.



Reissender Absatz der fertigen Grillteller

Der traditionelle Grillnachmittag fand bei gutem Wetter im Juli auf der Terrasse mit guter Musikbegleitung statt. Unser Grillmeister Wilhelm Kruse hat hervorragend gegrillt. Die Majestäten waren vollständig da. Auch einige Vorstandsmitglieder vom St. Jürgen-Hospital waren anwesend. Obmann Horst Möller begrüßte Heimbewohner, Gäste und Majestäten. Gut vertreten waren auch die Ältermänner. Die Veranstaltung war auch Dank des unermüdlischen Schifferklavier-Spielers wieder der Höhepunkt des Jahres.



Zwischendurch wurde sogar getanzt

Herr Jürgen Kühl, früher Direktor der Theodor-Mommsen-Schule, unterhielt die Heimbewohner im August mit launigen Reden, Gedichten und anderen Beiträgen. Er band die Heimbewohner mit ein, seine Beiträge waren teils in hochdeutsch, teils auf plattdeutsch. Beim Schlussbeifall wurde Herr Kühl gebeten, im nächsten Jahr bestimmt wiederzukommen. Der September gehörte der Musik. Herr Held aus Grabau trug mit seinen zwei Akkordeonfreunden Volks-, Wander- und Stimmungslieder vor. Es herrschte eine sehr gute Stimmung, es wurde mitgesungen und sogar geschunkelt. Die Begeisterung der Heimbewohner und die Freude über die Veranstaltung war riesengroß, wahrlich eine tolle Abwechslung zum Alltag. (HGL)

Preisschießen / Volkskönig



(v.l.): Stefan Haufe (2.), Volkskönig Marcel Ludwig, Jonas Rahmel (3.) zwischen Kommandeur Karl-Otto Bergmann und Schützenmeister Thomas Janssen

Das Preisschießen im August hatte trotz der Urlaubzeit einen unerwartet guten Zuspruch gefunden. Allein auf die Volkskönigsscheibe haben 16 Bürger dieser Stadt, geschossen. Der Volkskönig Marcel Ludwig hat mit

einem Teiler von 27,0 deutlich gewonnen. Da staunten selbst die erfahrenen Schützen unserer Gilde. Insgesamt 45 Starter beteiligten sich am Preisschießen, so viele, wie lange nicht mehr. Schützenmeister Thomas Janssen sagte: „Es fängt wieder an, Spaß zu machen.“ Dank der vielen Spenden der Oldesloer Firmen und Geschäftsleute ging keiner der Starter in den unterschiedlichen Disziplinen mit leeren Händen nach Hause.

Vergleichsschießen Stadt / BSG

Vertreter der Stadt Bad Oldesloe kamen am 22. September zum alljährlichen Vergleichs-Schießen in die Schützenhalle. Diesmal starteten 9 Mitglieder je Mannschaft.



Anja Strohkirch (2.) eingerahmt von Tim Höschler (3.) und Horst Möller (1.)

Nicht ganz unerwartet siegte die Gildemannschaft mit 791,5 Ringen zu 721,1 Ringen der Stadtvertreter. Aber der Abstand wird von Jahr zu Jahr geringer. Die beiden ersten Vertreter der Stadt belegten dabei immerhin Platz 3 und 4 der Gesamtwertung. Nach dem sportlichen Teil saß man noch lange bei einem Imbiss und guten Gesprächen zusammen. Wie groß der Abstand wohl im nächsten Jahr sein wird?



Unsere Wirtsleute Ute und Michael Mielau
Telefon: 04531-800066

Am 30. Oktober wird ein kostenloses Schnupperkegeln auf den neu gestalteten Kegelbahnen (Fehmarn, Helgoland, Pellworm und Föhr statt Bahn 1 bis 4) angeboten. Von 19 Uhr bis 21 Uhr singt der Shanty-Chor Bad Oldesloe, ab 21 Uhr legt DJ Siggie Plambeck zu einem ‚Blockhütten-Revival‘ auf. Der Eintritt ist frei!!!

Es sind noch einige Termine für Ihre Weihnachtsfeier frei.

Neun Menüvorschläge für Ihr ganz persönliches Weihnachtsessen haben die Wirtsleute ausgearbeitet.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Silvesterball statt. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Termine, Termine, Termine

- 06. Nov. Königsball
- 17. Nov. Abschießen
- 17. Nov. Pokalverleihung Jahrespokal
- 27. Nov. Landeskönigsball Lübeck
- 28. Nov. Adventskaffee bei St. Jürgen
- 04. Dez. Landeskönigsball Hamburg
- 15. Dez. Letzter Schießtag
- 22. Jan. 2011 Grünkohlessen

Kleiner Foto-Mix



Freude über gewonnene Pokale



Der Weg zum Rathaus ist geklärt



Das war vor der Hochzeit!



Maren & Björn, eine echte Gilde-Hochzeit



Eine Königin hält ‚Rückschau‘

Zum Schmunzeln

Eine Frau beschwert sich beim Bauern, dass alle Eier, die sie gekauft hat, leer gewesen seien. Wütend rennt der Bauer in den Hühnerstall: „Wer von euch nimmt hier die Pille?“

Ein Mann eilt im Spielzeugladen zur Verkäuferin: „Ich hätte gern ein Geduldsspiel. Aber zack, zack!“

Trainingszeiten

Training für alle zugelassenen Waffen:

**Mittwoch von 18.00 Uhr - 21.00 Uhr,
Freitag von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr,
Sonntag von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr.**

verantwortlich für den Inhalt:

Horst Möller (04531- 84620)

und mehrere Zulieferer + Fotografen



Tatkraft.
Made in Holstein.



Filialen

Vermögensmanagement

Private Banking

ImmobilienCenter

FirmenkundenCenter